



Modulbeschreibung 39-Inf-MT2 Medientechnik 2

Technische Fakultät

Version vom 22.01.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26799541>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

39-Inf-MT2 Medientechnik 2

Fakultät

Technische Fakultät

Modulverantwortliche*r

Paul John

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

5 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierenden erwerben weiterreichende und übergreifendere Kompetenzen im Einsatz und Produktion der unter Lehrinhalte angegebenen audiovisuellen Medien.

Lehrinhalte

Block 1: erweiterte Bild- Fernsehtechnik:

Grundlagen Fernsehtechnik, Halbbilder interlaced/progressiv, Zeilensprungverfahren, Fernsehnormen PAL/Secam/NTSC /HDTV/DigitalTV, Elektronenstrahlröhre/CCD Technik, 3 Chip- 1 Chiptechnologie in der Kameratechnik, Farbfilter /Farbtemperatur, Messtechnik, Waveformmonitor/Vektorscope/Scope, Digitaler Fotoapparat oder Negativfilm, Auflösungen, Weißabgleich, Farbtemperatur, Monitoreinstellungen, Filmtechnik 8/16/35 mm, Adaptionen

Block 2: Audiotechnik:

Akustik/Tontechnik, Tonaussteuerung/ Pegel, Mikrophonie, Filter/ Equalizer, Digitale Audiotechnik, Drahtlose Übertragung, Audionachbearbeitung

Block 3: Licht/Beleuchtung:

Beleuchtung/Studiotechnik, Bluebox

Empfohlene Vorkenntnisse

—

Notwendige Voraussetzungen

Vorausgesetzte Module:

39-Inf-MT1: Medientechnik 1

Erläuterung zu den Modulelementen

Begründung für zwei Modulteilprüfungen: Während in der benoteten Teilprüfung die theoretischen Kenntnisse überprüft werden, gilt es, im Projekt die praktische Umsetzung zu demonstrieren.

Modulstruktur: 1 bPr, 1 uPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP ²
Medientechnik 2	Projekt o. Seminar o. Übung	SoSe	150 h (45 + 105)	5 [Pr] [Pr]

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP ²
Lehrende der Veranstaltung Medientechnik 2 (Projekt o. Seminar o. Übung) <i>selbstständiges Erstellen eines aufwendigen oder mehrerer kleinerer Einzelprojekte. Präsentation des großen Einzelprojekts (20-30 Minuten) bzw. mehrerer Einzelprojekte (je 5-10 Minuten)</i>	Projekt mit Ausarbeitung	unbenotet	-	-
Lehrende der Veranstaltung Medientechnik 2 (Projekt o. Seminar o. Übung) <i>Klausur (45-60 Minuten) oder mündliche Prüfung (15-20 Minuten) oder Referat (20-30 Minuten)</i>	Klausur o. mündliche Prüfung o. Referat	1	-	-

Weitere Hinweise

Der 1-Fach Bachelorstudiengang Medieninformatik und Gestaltung wurde mit Wirkung zum 30. September 2019 endgültig eingestellt. Die in den Fächerspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module wurden grundsätzlich bis zur Einstellung des Studiengangs vorgehalten. Alle erforderlichen Studienleistungen und Modul(teil)prüfungen einschließlich der Bachelorarbeit (auch Wiederholungen zur Notenverbesserung oder wegen Nichtbestehens) konnten nur bis zum 30. September 2019 erbracht werden.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Sommersemester.

Legende

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen